

Om īm shrīm

dm C G dm

Om: Urlaut, der versinnbildlicht, dass der Wandel möglich

īm: Verbindung zur Grossen Geheimnis, zur Quelle, zur Göttlichen Führung und zum reinen Bewusstsein

Shrīm: weiblich, Keimsilbe für Lakshmi / Mahalakshmi, der hinduistischen Göttin der Fülle und des Wohlstands.

Shrīm wird auch mit dem Chakra des dritten Auges und dem Zentrum der Weisheit und Intuition in Verbindung gebracht.

Daher ist eine der Interpretationen von Shrīm, dass es den Einblick in die eigene natürliche Fülle bringt. *Aussprache: sh = sch, stimmlos*

M: Daniel Freund

Om īm shrīm

dm C G dm

Om: Urlaut, der versinnbildlicht, dass der Wandel möglich

īm: Verbindung zur Grossen Geheimnis, zur Quelle, zur Göttlichen Führung und zum reinen Bewusstsein

Shrīm: weiblich, Keimsilbe für Lakshmi / Mahalakshmi, der hinduistischen Göttin der Fülle und des Wohlstands.

Shrīm wird auch mit dem Chakra des dritten Auges und dem Zentrum der Weisheit und Intuition in Verbindung gebracht.

Daher ist eine der Interpretationen von Shrīm, dass es den Einblick in die eigene natürliche Fülle bringt. *Aussprache: sh = sch, stimmlos*

M: Daniel Freund